

NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE DES LANDES BERLIN KURZVERSION

BERLIN IST UNSERE STADT.

Nachhaltigkeit ist unser Ziel.

NACHHALTIGKEITS-
STRATEGIE

BERLIN



Wir unterstützen die Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Das Land Berlin hat erstmals eine gesamtstädtische Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlicht. Diese Kurzversion gibt einen zusammenfassenden Überblick über zentrale Elemente der im Mai 2026 vom Senat beschlossenen Berliner Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Herausforderungen, vor denen Berlin im Kontext globaler und lokaler Nachhaltigkeitsfragen steht, sind komplex und dynamisch. Die angestrebte Klimaneutralität bis 2045 ist ein zentraler Meilenstein – nicht nur in klimapolitischer Hinsicht, sondern für die gesamte Nachhaltigkeitspolitik der Stadt. Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) dient dabei als wesentliche Leitlinie für die Entwicklung unserer Stadt.

Die erste Berliner Nachhaltigkeitsstrategie ist ein Meilenstein und setzt den Rahmen für die nachhaltige Entwicklung in der Stadt. Sie wurde unter Federführung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt erarbeitet.

DIE AGENDA 2030 DER VEREINTEN NATIONEN

Nachhaltige Entwicklung ist seit der im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen (UN) verabschiedeten Agenda 2030 mit dem Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ als globales Leitprinzip international verankert. Die 17 darin enthaltenen Nachhaltigkeitsziele, bekannt als Sustainable Development Goals (SDGs), wurden unter dem Dach der Vereinten Nationen von allen Mitgliedsstaaten gemeinsam beschlossen.

Die Bundesregierung und die Länder haben sich zur Umsetzung dieser Ziele bis 2030 bekannt. Das Land Berlin nimmt als Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland und Millionenmetropole seine Verantwortung wahr und legt mit der ersten Berliner Nachhaltigkeitsstrategie die konkrete Umsetzung der Agenda 2030 im spezifischen Berliner Kontext dar. Die Berliner Nachhaltigkeitsstrategie schließt dabei die Lücke zwischen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie auf nationaler Ebene und dem bezirklichen Engagement.

LEITBILD FÜR EIN NACHHALTIGES BERLIN

Berlin steht für Offenheit, Vielfalt und Toleranz. Alle Berlinerinnen und Berliner sollen ihren individuellen Lebensentwurf

selbstbestimmt, in Würde und im gegenseitigen Respekt in einer an Nachhaltigkeit orientierten Stadtgesellschaft realisieren können. Berlin steht für eine Stadtgesellschaft, an der alle Menschen teilhaben und diese im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitgestalten können – unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Berlin ist eine Stadt der Chancen, in der Unterschiede nicht zu Ungerechtigkeiten führen und in der alle Formen von Armut überwunden werden – mit geeigneten und zukunftsfähigen Strukturen, Anlaufstellen und Rahmenbedingungen sowie einer inklusiven, gleichberechtigten Bildung und lebenslangem Lernen für alle.

Berlin steht für Fairness, in der Wirtschaftswachstum und menschenwürdige „Gute Arbeit“ nicht gegeneinander ausgespielt werden. Berlin steht für zukunftsfähiges Wirtschaften, das soziale und ökologische Innovationen fördert und Rahmenbedingungen für klimafreundliche, ressourcenschonende Wirtschaftskreisläufe schafft. Berlin steht für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Mobilität. Mit einer zukunftsorientierten Infrastruktur schafft das Land die Grundlage für eine gerechte, klimaorientierte und wirtschaftsfördernde Stadt – dies gilt sowohl für die Bereiche der Ressourcen- und Energieversorgung als auch für den Umwelt- und Mobilitätssektor.

DER WEG ZUR BERLINER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Analog zum Ansatz der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie wurden aus den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 fünf sogenannte Transformationsfelder entwickelt. Um der Vorbildwirkung der Berliner Verwaltung Rechnung zu tragen, wurde diese als ein zusätzlicher Handlungsschwerpunkt identifiziert, der in einem eigenen Kapitel dargestellt wird. Diese inhaltlichen Schwerpunkte bilden das inhaltliche Grundgerüst des Zielkapitels der Berliner Nachhaltigkeitsstrategie (vergleiche Abbildung 1).

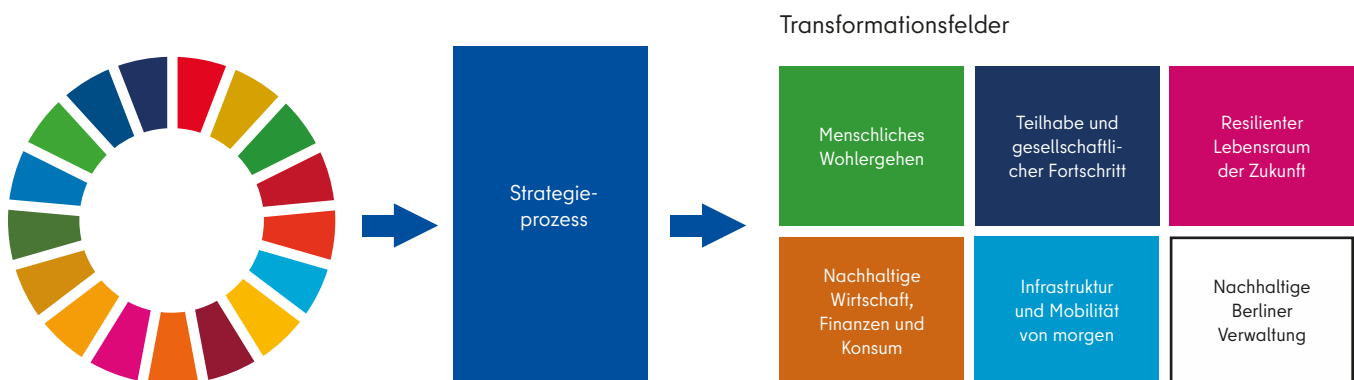


Abbildung 1: Entwicklungsprozess Transformationsfelder

Quelle: SenMVKU

BERLINER NACHHALTIGKEITSZIELE

Die Grundlage der Berliner Nachhaltigkeitsziele sind 54 vom Senat beschlossene und damit verbindliche **Fachstrategien** des Landes Berlin. Jede Fachstrategie formuliert ein **strategisches Nachhaltigkeitsziel**, dem ein oder mehrere SDGs zugeordnet wurden. Die Fachstrategien wiederum wurden auf Grundlage ihrer Zielsetzungen den **Transformationsfeldern** beziehungsweise dem ergänzten Handlungsschwerpunkt zugeordnet. Aus der Übertragung der globalen

Nachhaltigkeitsziele in den landespezifischen Kontext ergibt sich ein Gesamtbild, das verdeutlicht: Das Land Berlin gibt den globalen Nachhaltigkeitszielen bereits heute einen umfassenden Rahmen (vergleiche Abbildung 2). Zu jeder fachstrategischen Zielsetzung enthält die Nachhaltigkeitsstrategie einen Abschnitt zum Thema „Monitoring und Steuerung“ (siehe Langversion).



Abbildung 2: Zuordnung der SDGs zu den Berliner Transformationsfeldern

Quelle: SenMVKU

LANDESHAUSHALT NACHHALTIG STEUERN UND MITTEL VERANTWORTUNGSVOLL EINSETZEN

Berlin strebt nach einer nachhaltigen Finanzierbarkeit und Finanzierung des öffentlichen Haushalts, der die Ziele der Generationengerechtigkeit und der Wahrung

der eigenständigen fiskalischen Handlungsfähigkeit wahrt. Insoweit stehen auch alle nachstehenden Nachhaltigkeitsziele unter dem Vorbehalt einer Finanzierbarkeit.

FINANZPLANUNG 2025 BIS 2029

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin ist gesetzlich verpflichtet, die grundgesetzlichen und landesrechtlichen Vorgaben zur Begrenzung der Verschuldung einzuhalten und strebt mit dem Ziel einer nachhaltigen Finanzierbarkeit des öffentlichen Haushalts einen strukturell ausgeglichenen Haushalt an.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Finanzplanung 2025 bis 2029

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Finanzen

BEZUG ZU SDG



TRANSFORMATIONSFELD 1: MENSCHLICHES WOHLERGEHEN

ÜBERGREIFENDE ZIELSETZUNG

Alle Berlinerinnen und Berliner sollen ihren individuellen Lebensentwurf selbstbestimmt, in Würde und im gegenseitigen Respekt in einer an Nachhaltigkeit orientierten Stadtgesellschaft realisieren können. Das Land Berlin schafft dafür die notwendigen gesellschaftlichen Grundlagen, Strukturen, Anlaufstellen und Rahmenbedingungen. Hierzu zählt die Überwindung von Armut in allen Formen, die Sicherung von ausreichender und gesunder Ernährung sowie die Schaffung von Voraussetzungen für Gesundheit und Wohlergehen. Das Land Berlin gewährleistet inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung und fördert Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle.

KINDERARMUT BEKÄMPFEN UND CHANCEN SCHAFFEN

STRATEGISCHE NACHHALTIGKEITZIELE

Das Land Berlin hat das Ziel, kinderspezifische Armutsfolgen zu bekämpfen sowie zu vermeiden und baut dafür in engem Austausch mit allen beteiligten Akteuren – insbesondere den 12 Berliner Bezirken – eine passgenaue Unterstützungsstruktur von der Schwangerschaft bis ins junge Erwachsenenalter auf und aus.

Das Land Berlin hat das Ziel, dass armutsgefährdete Kinder und Jugendliche die Unterstützung erhalten, die sie benötigen, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und ihre Entwicklungspotenziale zu entfalten.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Strategie gegen Kinderarmut

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BEZUG ZU SDG



GESUNDES LEBEN

NACHHALTIGE ERNÄHRUNG FÜR ALLE ZUGÄNGLICH MACHEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die Berliner Ernährungspolitik hin zu mehr Regionalität, Nachhaltigkeit und mit einem stärkeren Fokus auf gesundheitsfördernde Kost für alle zu entwickeln.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Ernährungsstrategie

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

BEZUG ZU SDG



PFLEGE

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die Entwicklung bedarfsgerechter Pflege- und pflegeflankierender Strukturen in Berlin konsequent an der Lebenswirklichkeit pflegebedürftiger Menschen auszurichten. Den Rahmen für die Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstrukturen stellt die partizipative, datengestützte und wirkungsorientierte Pflegestrukturplanung dar.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Landespflegeplan 2025: Pflege in Berlin zukunftsfest gestalten

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

BEZUG ZU SDG



HITZESCHUTZ IN DER STADT ERMÖGLICHEN UND AUSBAUEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, den Hitzeschutz für die Bevölkerung sicherzustellen und auszuweiten. Dadurch sollen Menschen in Berlin besser vor Hitzebelastungen im Sommer geschützt werden. Dieses Ziel wird mit den im Hitzeaktionsplan enthaltenen Maßnahmen erreicht.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Hitzeaktionsplan für das Land Berlin

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

BEZUG ZU SDG



GUTE BILDUNG FÜR ALLE ERMÖGLICHEN UND AUSBAUEN

GRUNDBILDUNGSKOMPETENZEN ENTWICKELN UND FÖRDERN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die Grundbildung in den Bezirken wirksam zu verankern sowie die Arbeitsmarktförderung und Grundbildung stärker zu verzahnen, damit gering literalisierte Menschen besser erreicht und in bedarfsgerechte Angebote weitergeleitet werden können und ihre Teilhabe am Erwerbsleben verbessert wird.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Landeskonzeption Alphabetisierung und Grundbildung

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BEZUG ZU SDG



SCHULPLÄTZE SCHAFFEN

STRATEGISCHE NACHHALTIGKEITZIELE

Das Land Berlin hat das Ziel, dass alle Lernenden gleichberechtigt und möglichst diskriminierungsfrei eine kostenlose und hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung abschließen können.

Das Land Berlin hat das Ziel, ausreichend Schulplätze in einer zeitgemäßen Qualität (unter anderem Inklusion/Ganztag) bereitzustellen sowie die notwendigen Sanierungsbedarfe im Schulgebäudebestand zu decken.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Schulbauoffensive

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BEZUG ZU SDG



DIGITALE KOMPETENZEN FÖRDERN

STRATEGISCHE NACHHALTIGKEITZIELE

Das Land Berlin hat das Ziel, für die Schulen eine verlässliche digitale Infrastruktur aufzubauen und digitale Lösungen für eine zeitgemäße Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie der Schulverwaltung bereitzustellen.

Das Land Berlin hat das Ziel, die Entwicklung digitaler Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sowie des pädagogischen Personals systematisch zu fördern.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Digitalisierungsstrategie - Schule in der digitalen Welt

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BEZUG ZU SDG



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN ALS WISSENSZENTREN STÄRKEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, durch verlässliche Rahmenbedingungen und eine angemessene Ressourcenausstattung die Öffentlichen Bibliotheken als leistungsfähige Bildungs-, Kultur- und Begegnungsorte zu stärken. Sie sollen allen Berlinerinnen und Berlinern einen gleichberechtigten Zugang zu Information, Bildung und Kultur ermöglichen und damit ihre Teilhabe an der digitalen wie auch an der gesellschaftlichen Entwicklung nachhaltig stärken.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Bibliotheksentwicklungskonzept 2021-2025

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BEZUG ZU SDG



BEZAHLBAREN WOHNRAUM SCHAFFEN UND SICHERN

KOMMUNALER WOHNUNGSBESTAND UND SOZIALE WOHNRAUMFÖRDERUNG

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die Sicherung und Erweiterung von preisgünstigem und gebundenem Mietwohnraum in allen Bezirken für breite Schichten der Bevölkerung zu gewährleisten, sowie die Hilfestellung für nachhaltige und bedarfsgerechte Wohnraumversorgung für Haushalte, die am Wohnungsmarkt besonders benachteiligt sind und sich nicht selbst mit Wohnraum versorgen können, zu sichern.

ZENTRALE FACHSTRATEGIEN

Soziale Wohnraumförderung, Roadmap 2016, Kooperationsvereinbarung „Leistbare Mieten, Wohnungsneubau und Soziale Wohnraumversorgung“ (KoopV 2024)

BEZUG ZU SDG



FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

BEZAHLBAREN WOHNRAUM SCHAFFEN

STRATEGISCHE NACHHALTIGKEITSZIELE

Das Land Berlin stellt durch vertragliche Vereinbarungen sicher, dass bei der Entwicklung neuer Wohngebiete bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen geschaffen wird.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung

BEZUG ZU SDG



FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen



TRANSFORMATIONSFELD 2: TEILHABE UND GESELLSCHAFT- LICHER FORTSCHRITT

ÜBERGREIFENDE ZIELSETZUNG

Berlin steht für Offenheit, Vielfalt und Toleranz. Ziel des Landes Berlin ist es, dass alle Berlinerinnen und Berliner ihren individuellen Lebensentwurf selbstbestimmt, in Würde und im gegenseitigen Respekt in einer an Nachhaltigkeit orientierten Stadtgesellschaft realisieren können sollen. Das Land Berlin fördert eine Stadtgesellschaft, in der Unterschiede nicht zu Ungerechtigkeiten führen, an der alle Menschen teilhaben und diese im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitgestalten können – unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

DEMOKRATIE STÄRKEN UND TEILHABE FÖRDERN

ZIVILGESELLSCHAFT AKTIV UNTERSTÜTZEN UND EINBINDEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die Impulse, die durch bürgerschaftliches Engagement entstehen, aufzunehmen, resiliente Strukturen für Engagement zu fördern und weiterzuentwickeln, Zugangshürden und Barrieren abzubauen und eine wertschätzende Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft zu pflegen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Engagementstrategie 2020 bis 2025

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BEZUG ZU SDG



FRAUEN* UND MÄDCHEN* VOR GEWALT SCHÜTZEN UND UNTERSTÜTZEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die Istanbul-Konvention und das Gewalthilfegesetz umzusetzen und Berlin zu einem sicheren Ort für alle Frauen* und Mädchen* zu machen. Berlin setzt ein klares Zeichen gegen geschlechtsspezifische und misogynen Gewalt.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Landesaktionsplan zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Bekämpfung und Verhütung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention)

BEZUG ZU SDG



FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

ÄLTERE MENSCHEN EINBEZIEHEN UND IHRE LEBENSQUALITÄT VERBESSERN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, dass jeder ältere Mensch sich in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens engagieren, beteiligen und einbringen kann.

Das Land Berlin hat das Ziel, eine sensible, altersgerechte Infrastruktur zu schaffen, die es älteren Menschen ermöglicht, in Würde zu altern, sich als zugehöriger Teil der Stadtgesellschaft zu fühlen und ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben zu führen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Leitlinien der Seniorenpolitik - Zugehörigkeit und Teilhabe der Generation 60plus in Berlin

BEZUG ZU SDG



FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

INKLUSION FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN VERWIRKLICHEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, als inklusive Stadt eine vollumfängliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der Gesellschaft zu erreichen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Maßnahmenplan „Berlin inklusiv“ zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

BEZUG ZU SDG



FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Für Soziales zuständige Senatsverwaltung

VIelfALT ALS GRUNDLAGE UNSERES ZUSAMMENLEBENS STÄRKEN UND GESTALTEN

RESPEKT FÖRDERN UND DISKRIMINIERUNG ABBAUEN

STRATEGISCHE NACHHALTIGKEITSZIELE

Das Land Berlin hat das Ziel, eine Kultur der Anerkennung, der Antidiskriminierung, des Respekts und der Menschenwürde zu stärken und weiter zu entwickeln.

Das Land Berlin hat das Ziel, eine demokratische, menschenrechtsorientierte politische Kultur zu fördern, in der Schutzfaktoren gegen abwertende und diskriminierende Haltungen und Handlungen herausgebildet und unterstützt werden.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Leitlinien des Landesprogramms „Demokratie. Vielfalt. Respekt. Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

BEZUG ZU SDG



PARTIZIPATION UND INTEGRATION FÖRDERN UND GLEICHBERECHTIGTE TEILHABE IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT DURCHSETZEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die Partizipation und die gleichberechtigte Teilhabe von Personen mit Migrationsgeschichte in allen Bereichen des sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Lebens in der durch Vielfalt und Migration geprägten Berliner Stadtgesellschaft (Migrationsgesellschaft) zu fördern und durchzusetzen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIEN

Gesamtkonzept Integration und Partizipation Geflüchteter, Aktionsplan zur Einbeziehung ausländischer Roma, Umsetzung des Berliner Partizipationsgesetzes

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

BEZUG ZU SDG



JÜDISCHES LEBEN ANERKENNEN UND FÖRDERN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, jüdisches Leben zu stärken, jüdischen Alltag zu sichern und jede Form von Antisemitismus nachhaltig und dauerhaft zu bekämpfen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berlin gegen jeden Antisemitismus! Berliner Landeskonzept zur Weiterentwicklung der Antisemitismus-Prävention

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

BEZUG ZU SDG



RECHTE FÜR LSBTIQ+ STÄRKEN UND WEITER VORANGEHEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, sich mit LSBTIQ+ beziehungsweise Queerfeindlichkeit auseinanderzusetzen, die Selbstbestimmung und Teilhabe von LSBTIQ+ zu erhöhen und Akzeptanz und Respekt gegenüber geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie unterschiedlichen Lebensentwürfen und -erfahrungen sicherzustellen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Aktionspläne zur Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (IGSV)

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

BEZUG ZU SDG



TRANSFORMATIONSFELD 3: RESILIENTER LEBENSRAUM DER ZUKUNFT

ÜBERGREIFENDE ZIELSETZUNG

Viele Faktoren machen Berlin zu einer Stadt mit hoher Lebensqualität.

Um hierauf aufzubauen, fördert das Land Berlin im gesamten Stadtgebiet die Entwicklung inklusiver, sicherer sowie resilienter Wohn- und Lebensräume.

Das Land Berlin schützt die natürlichen Lebensgrundlagen und übernimmt Verantwortung, einen Beitrag zur Eindämmung der globalen Klimakrise zu leisten. Das Land Berlin verbindet soziale, ökologische und technische Faktoren und schafft ein zukunftsfähiges urbanes Ökosystem für Mensch und Natur.

KLIMASCHUTZ AMBITIONIERT UND GEMEINSAM UMSETZEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das gesetzliche Ziel, bis spätestens 2045 klimaneutral zu werden. Dadurch leistet Berlin seinen Beitrag zum Ziel des Klimaabkommens von Paris, die globale Erderwärmung möglichst auf nicht mehr als 1,5 Grad Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030
(Umsetzungszeitraum 2022 bis 2026)

BEZUG ZU SDG



FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

RESSOURCEN NACHHALTIG NUTZEN UND SCHÜTZEN

LUFT

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, langfristig die WHO-Empfehlungen für gesunde Luft zu erreichen. Als erster Zwischenschritt sind bis 2030 die neuen Grenzwerte und Minderungsverpflichtungen der EU-Luftqualitätsrichtlinie (EU) 2024/2881 einzuhalten.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Luftreinhalteplan - 3. Fortschreibung/Luftreinhaltestrategie

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

BEZUG ZU SDG



GEWÄSSER SCHÜTZEN UND TRINKWASSERVERSORGUNG SICHERN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, den Schutz der Berliner Gewässer zu verbessern und so die Trinkwasserversorgung der Berlinerinnen und Berliner langfristig zu sichern.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Masterplan Wasser

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

BEZUG ZU SDG



BÖDEN UND IHRE FUNKTIONEN SCHÜTZEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, den Bodenfunktionsschutz zu stärken, die Neuversiegelung zu begrenzen und Entsiegelung zu stärken, die Altlastenbearbeitung zu forcieren und den Bodenschutz in Bildung/Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu verankern.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Berliner Bodenschutzkonzeption

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG


Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

BEZUG ZU SDG



STADTNATUR UND BIOLOGISCHE VIELFALT SCHÜTZEN UND FÖRDERN






STADTGRÜN STÄRKEN UND KLIMAANGEPASST AUSBAUEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, die Entwicklung des Stadtgrüns konsequent und nachhaltig als integralen Bestandteil der Stadtentwicklung zu berücksichtigen, zu verstetigen und weiter zu entwickeln.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Charta für das Berliner Stadtgrün	   
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt	

BIOLOGISCHE VIELFALT SCHÜTZEN UND FÖRDERN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, die biologische Vielfalt in der Stadt zu erhalten und weiter zu fördern.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt 2030+	   
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt	

UMWELTHANDELN DURCH BILDUNG STÄRKEN - BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, generationsübergreifend einem ganzheitlichen Verständnis von Bildung zu Natur, Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit den Weg zu ebnet.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin	    
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt	

TRANSFORMATIONSFELD 4: NACHHALTIGE WIRTSCHAFT, FINANZEN UND KONSUM

ÜBERGREIFENDE ZIELSETZUNG

Berlin setzt auf eine Wirtschaft, die Wachstum mit Nachhaltigkeit vereint, und so Europas führender Innovationsstandort wird. Das Land Berlin will Modellstadt für nachhaltiges Wirtschaften sein: Das Land fördert soziale und ökologische Innovationen und menschenwürdige „Gute Arbeit“, nutzt die vorhandenen materiellen sowie immateriellen Ressourcen nachhaltig und setzt auf klimafreundliche, ressourcenschonende Wirtschaftskreisläufe. Finanzierungsinstrumente und die Anlage- und Beteiligungspolitik des Landes unterstützen Ziele aus den Bereichen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (Environment, Social, Governance - ESG-Ziele).

ZUKUNFTSORIENTIERTE FINANZIERUNGEN FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die nachhaltige Transformation der Hauptstadt mittels Begebung nachhaltiger Anleihen zu begleiten.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Rahmenkonzept für die Berliner Sustainable Finance-Strategie

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Finanzen

BEZUG ZU SDG



NACHHALTIGE ARBEITS- UND FACHKRÄFTEPOLITIK

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, die Fachkräftesicherung in Branchen mit hohen Bedarfen zu unterstützen, bisher nicht genutzte Fachkräftepotenziale zu heben und die berufliche Zukunft junger Menschen zu fördern. Darüber hinaus werden die Rahmenbedingungen für die Fachkräftesicherung verbessert.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Fachkräftestrategie 2035

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

BEZUG ZU SDG



NACHHALTIGE WIRTSCHAFT STÄRKEN

KREISLAUFWIRTSCHAFT ALS SCHLÜSSEL ZU EINER RESSOURCENSCHONENDEN ZUKUNFT

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, das ressourcenschonende, zirkuläre Wirtschaften weiter zu stärken: Herstellung und Verbrauch sollen so gestaltet werden, dass bestehende Materialien, Produkte und Bauwerke so lange wie möglich genutzt, geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus der Produkte und Gebäude verlängert. In der Praxis bedeutet dies, dass Abfälle auf ein Minimum reduziert werden.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Abfallwirtschaftskonzept für Siedlungs- und Bauabfälle sowie Klärschlämme für den Planungszeitraum 2020 bis 2030 - Zero-Waste-Strategie des Landes Berlin

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

BEZUG ZU SDG



BERLIN ZUR NACHHALTIGEN INDUSTRIESTADT MACHEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die sehr positive Entwicklung der Industriestadt Berlin weiter zu gestalten und Berlins Profil als Hotspot für eine nachhaltige und digital geprägte urbane Produktion weiter zu schärfen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Masterplan Industriestadt Berlin 2022 bis 2026


FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

BEZUG ZU SDG




NACHHALTIGEN TOURISMUS ENTWICKELN UND FÖRDERN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, einen stadtverträglichen und nachhaltigen Tourismus zu erreichen und dabei die Erlebnisqualität der Gäste im Einklang mit der Lebensqualität der Berliner Bevölkerung zu steigern.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Tourismuskonzept 2018+	
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	

INNOVATIONEN

BERLIN - STADT DER IMPACT-STARTUPS

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, dass Startups bei der Transformation Berlins zu einem der bedeutendsten Wirtschafts- und Technologiestandorte in Europa und zum Vorbild für nachhaltiges Wirtschaften eine tragende Rolle spielen.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Startup-Agenda 2022 bis 2026	
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	

INNOVATIONEN IN DER HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG VORANTREIBEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, mit Brandenburg so zusammenzuarbeiten, dass die Hauptstadtregion zu einem führenden Innovationsraum in Europa wird und innovative Lösungen für die Herausforderungen von morgen entwickelt.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
innoBB 2025 - Gemeinsame Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg	
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	

TRANSFORMATIONSFELD 5: INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT VON MORGEN

ÜBERGREIFENDE ZIELSETZUNG

Eine zukunftsorientierte Infrastruktur ist die Grundlage für die Modernisierung der Stadt – dies gilt sowohl für die Bereiche der Ressourcen- und Energieversorgung als auch für den Umwelt- und Mobilitätssektor. Eine nachhaltige Stadtentwicklung schafft gleichermaßen die Grundlage für eine gerechte, klimaorientierte und wirtschaftsfördernde Stadt, die schon heute Antworten für die zukünftigen Herausforderungen bereithält. Im Bereich der Mobilität gilt es, Strukturen zu schaffen, die klimafreundliche Mobilitätslösungen fördern und innovative Verkehrskonzepte ermöglichen. Mit strategischen Erhaltungs- und Instandsetzungsstrategien ist die bestehende Infrastruktur, insbesondere die Vielzahl an Brücken- und Ingenieurbauwerken, in eine nachhaltige, dauerhafte und verkehrswendetaugliche Mobilitätsgrundlage zu transformieren. Dabei werden individuelle Bedarfe und öffentliche Angebote Hand in Hand gedacht.

KLIMASCHUTZ UND VERSORGUNGSSICHERHEIT MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN GESTALTEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, bis zum Jahr 2035 eine Photovoltaikleistung von mindestens 4.400 Megawatt Peak zu installieren, um damit 3.900 Gigawattstunde Solarstrom zu erzeugen, die 25 Prozent der Bruttostromerzeugung Berlins mit Photovoltaikanlagen decken.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Masterplan Solarcity

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

BEZUG ZU SDG



STADTENTWICKLUNG NACHHALTIG GESTALTEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, dass sich Berlin gesamtstädtisch ausgewogen, integriert und in gemeinwohlorientierter Weise entwickelt, dass wechselseitige Erfordernisse in Einklang gebracht werden sowie das Wachstum Berlins so zu steuern, dass die technische und soziale Infrastruktur optimal ausgelastet wird, die Wege zwischen Wohnung, Arbeitsplatz, Zentren und Erholungsräumen möglichst kurz und damit im Sinne einer verkehrsmindernden Siedlungsentwicklung sind und vorhandene Landschafts- und Freiräume geschont werden. Dafür ist das strategische Vordenken ein zentrales Prinzip und der Flächennutzungsplan Berlin (FNP) wesentliches Instrument einer gesamtstädtischen integrierten räumlichen Planung, um Vorsorge für eine nachhaltige Entwicklung zu treffen. Fachlich ergänzt und konkretisiert wird der FNP durch die Stadtentwicklungspläne (StEPs).

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Flächennutzungsplan Berlin (FNP), Stadtentwicklungsplan (StEP) Klima 2.0, StEP Wirtschaft 2040, StEP Wohnen 2040, StEP Zentren 2040

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (gemeinsame Federführung für StEP Wirtschaft 2040)

BEZUG ZU SDG



NACHHALTIGE MOBILITÄT STÄRKEN

MOBILITÄT, SICHERHEIT UND NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTSVERKEHR STÄRKEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, der Bewahrung und Weiterentwicklung eines auf die Mobilitätsbedürfnisse in Stadt und Umland ausgerichteten und dabei stadt-, umwelt-, sozial- sowie klimaverträglich ausgestalteten, sicheren, barrierefreien Verkehrssystems als Beitrag zur individuellen Lebensgestaltung und zur inklusiven Lebensraumgestaltung sowie als unverzichtbarer Bestandteil einer funktionierenden zukunftsfähigen Metropolregion zu dienen. Bestandteil ist die Sicherstellung eines effizienten und sparsamen Umgangs mit dem knappen Gut des öffentlichen Straßenraums. Dem Umweltverbund kommt dabei ein Vorrang zu.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr Berlin 2030

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

BEZUG ZU SDG



ELEKTROMOBILITÄT FÖRDERN UND AUSBAUEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, mit einem vorausschauenden, nutzungsorientierten Ladeangebot den Markthochlauf der Elektromobilität zu unterstützen und die Antriebswende zu beschleunigen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Gesamtstrategie Ladeinfrastruktur

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe in Verbindung mit Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

BEZUG ZU SDG



INFRASTRUKTUR ERHALTEN UND ZUKUNFTSFÄHIG UMBAUEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, mit dem Masterplan Brücken 2025 bis 2040 die strategischen Maßnahmen zu ergreifen, um den bestehenden Brückenbestand des Landes Berlin durch notwendige Ersatzneubauten und Erhaltungsmaßnahmen auf die zukünftigen Nutzungsanforderungen der Mobilität anzupassen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Masterplan Brücken 2025 bis 2040

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

BEZUG ZU SDG



NACHHALTIGE BERLINER VERWALTUNG

ÜBERGREIFENDE ZIELSETZUNG

Das Land Berlin ist sich seiner Vorbildfunktion für eine nachhaltige Entwicklung bewusst. Ziel ist eine vielfältige und klimaneutrale öffentliche Verwaltung. Hierzu gehört auch eine nachhaltige öffentliche Beschaffung sowie Kriterien zum Klimaschutz und Beteiligung bei Sportgroßveranstaltungen. Im Zuge der digitalen Transformation eröffnen sich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Stadtgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft für eine moderne, effiziente und bürgernahe Verwaltung.

DIGITALE TRANSFORMATION VORANTREIBEN UND UMSETZEN

GEMEINSAM DIE DIGITALE ZUKUNFT BERLINS NACHHALTIG GESTALTEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, die Hauptstadt als nachhaltige, gemeinwohlorientierte, kooperative und resiliente Metropole zukunftsfähig auszurichten.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Gemeinsam Digital Berlin

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei

BEZUG ZU SDG



EINE MODERNE VERWALTUNG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER SCHAFFEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, Open Data besser in die Verwaltungsprozesse zu integrieren, um insbesondere die eigene Verwaltungsarbeit mit Open Data zu erleichtern und zu verbessern und mit neuen, datengetriebenen Lösungen, Berlin auf seinem Weg zu einer klima- und zukunftsfähigen Stadt zu unterstützen.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Open-Data-Strategie

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei

BEZUG ZU SDG




KLIMANEUTRALE LANDESVERWALTUNG BIS 2030 REALISIEREN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, bis 2030 eine CO ₂ -neutrale Landesverwaltung zu haben.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Maßnahmenplan CO ₂ -neutrale Verwaltung des Berliner Senats	
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt	

VIELFALT IN DER BERLINER VERWALTUNG LEBEN UND WERTSCHÄTZEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, Diversity und Antidiskriminierung nachhaltig in den Strukturen und Abläufen der Berliner Verwaltung zu verankern und eine Kultur der Wertschätzung von Vielfalt in der Berliner Verwaltung zu fördern.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Berliner Diversity-Landesprogramm 2.0 – „Diversitygerechte Verwaltungsleistungen“ sowie „Personal & Diversity“	 
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	

FAIREN HANDEL WEITER STÄRKEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, den Fairen Handel zu fördern, indem es Maßnahmen im Bereich fairer Beschaffung und Informations- und Bildungsarbeit zum Fairen Handel umsetzt.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Aktionsplan Fairer Handel	
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	

NACHHALTIGE SPORTGROSSVERANSTALTUNGEN FÜR BERLIN UMSETZEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, mit dem Modell der Stadttrendite über das jeweilige Sportereignis hinaus langfristige Mehrwerte für die Berlinerinnen und Berliner zu erzielen.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
„Stadttrendite“ der Sportmetropole Berlin	   
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	

INTERNATIONAL VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

IN PARTNERSCHAFTEN UND NETZWERKEN NACHHALTIGE ENTWICKLUNG VORANBRINGEN

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, internationale Nachhaltigkeitskooperationen zu stärken.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
/	
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei	

BERLIN IN DER EUROPÄISCHEN UNION

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL	
Das Land Berlin hat das Ziel, Europa noch stärker in der Berliner Verwaltung als Querschnittsaufgabe zu verankern und einen Rahmen für konkretes europapolitisches Handeln in Berlin zu schaffen.	
ZENTRALE FACHSTRATEGIE	BEZUG ZU SDG
Europastrategie des Landes Berlin (Berliner Europastrategie)	
FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG	
Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei	



ENTWICKLUNGSPOLITIK DES LANDES BERLIN: FÜR EINE POLITIK DER NACHHALTIGEN GLOBALEN ENTWICKLUNG

STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSZIEL

Das Land Berlin hat das Ziel, menschenwürdige, friedliche und gerechte Lebensbedingungen zu erhalten und zu schaffen. Dazu unterstützt das Land Nichtregierungsorganisationen in ihrer Bildungs- und Informationsarbeit, bei Infrastrukturen und geht Kooperationen mit internationalen Partnerinnen und Partnern, insbesondere aus dem Globalen Süden, ein.

ZENTRALE FACHSTRATEGIE

Entwicklungspolitische Leitlinien des Landes Berlin: für eine Politik der nachhaltigen globalen Entwicklung

FEDERFÜHRENDE SENATSVERWALTUNG

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

BEZUG ZU SDG



NACHHALTIGKEIT GEMEINSAM VORANBRINGEN

Die erste Berliner Nachhaltigkeitsstrategie ist ein Meilenstein und setzt den Rahmen für die nachhaltige Entwicklung in der Stadt.

Die Strategie folgt dabei dem „Berliner Weg“, der auf dem vielfältigen Engagement und den Initiativen aufbaut, die in Berlin auf unterschiedlichen Ebenen wirken und schon jetzt maßgeblich zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele beitragen.

Im Mittelpunkt stehen dabei das Engagement der Berliner Bezirke, der landeseigenen Unternehmen sowie der Umsetzungsallianz Nachhaltiges Berlin. So wird aufgezeigt, wie Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und bezirklicher Ebene bereits heute zum Wandel beitragen.

Die Bezirksamter leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 und treiben zahlreiche Initiativen engagiert voran. Im Wissen darum, dass eine erfolgreiche Nachhaltigkeitspolitik nur im Schulterschluss mit den Berliner Bezirken gelingen kann, wurde im Rahmen einer Bestandsaufnahme der aktuelle Stand der bezirklichen Nachhaltigkeitsaktivitäten erfasst.

Die Berliner Landesunternehmen arbeiten bereits seit vielen Jahren an einer nachhaltigen Ausrichtung ihrer Organisation und Geschäftstätigkeit. Viele Unternehmen haben unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsstrategien aufgestellt, ein strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut und arbeiten systematisch an der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen. Der Berliner Corporate Governance Kodex (BCGK) beschreibt detaillierte Erwartungen an die nachhaltige Unternehmensführung. Im Januar 2026 hat das Land Berlin erstmals einen

Klimapakt mit den Landesunternehmen abgeschlossen, um der Rolle der Landesunternehmen bei der Dekarbonisierung und der energetischen Transformation Berlins gerecht zu werden.

Unter dem Motto „Berlin ist unsere Stadt. Gemeinsam machen wir sie besser“ bringt die Umsetzungsallianz Nachhaltiges Berlin engagierte Stakeholderinnen und Stakeholder aus verschiedenen Bereichen der Berliner Stadtgesellschaft in innovativen Veranstaltungsformaten zusammen. Die Umsetzungsallianz macht sichtbar, dass Nachhaltigkeit in Berlin konkret gelebt und aktiv gestaltet wird – durch Kooperationen, neue Projekte und wirkungsorientierte Dialogformate.

Eine ausführliche Darstellung des „Berliner Weges“ ist in der Berliner Nachhaltigkeitsstrategie (Langversion) und auf der Website berlin.de/nachhaltigkeit zu finden.

WEITERE SCHRITTE FÜR EIN NACHHALTIGES BERLIN

Im Strategieprozess zur Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie wurden wichtige Lerngewinne erzielt und daraus folgende fünf zentrale Ansatzpunkte identifiziert. Diese Ansatzpunkte werden nach Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie einer näheren Betrachtung unterzogen. Innerhalb der nächsten Legislaturperiode (2026–2031) wird das Land Berlin zu den Ergebnissen der Prüfaufträge berichten.

BERLINER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE: BASIS FÜR NÄCHSTE SCHRITTE

Das Land Berlin erkennt an, dass eine systematische Betrachtung von zentralen Synergien, Zielkonflikten und Lücken durch eine unabhängige Perspektive für eine wirkungsvollere Nachhaltigkeitspolitik notwendig ist. Das Land Berlin prüft daher, welche Möglichkeiten zur Durchführung einer Analyse bestehen, die unter Einbeziehung der lokalen Ebene und Berücksichtigung der Nachhaltigkeitspolitik anderer Metropolen, in einer Vergleichsdarstellung erfolgreiche Ansätze zur Lösung beispielhafter Zielkonflikte aufzeigt. Dabei sollten wirksame Mechanismen zur erfolgreichen Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen nach Möglichkeit mitberücksichtigt werden.

Berlin ist sich seiner globalen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung bewusst. Das Land wird daher den Ausbau der Zusammenarbeit mit Berliner Partnerstädten und -kommunen des Globalen Südens prüfen, um sich in den Prozess der Weiterentwicklung der Agenda 2030 (Beyond 2030) einzubringen.

NACHHALTIGKEIT ALS PRINZIP IN POLITIK UND VERWALTUNG VERANKERN

Die koordinierende Federführung der Landesnachhaltigkeitsstrategie liegt bei der für Umwelt zuständigen Senatsverwaltung. Die Weiterentwicklung der Strategie versteht das Land Berlin als eine Gemeinschaftsaufgabe der Stadtgesellschaft, so wie die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele eine Aufgabe für alle Akteurinnen und Akteure im Land Berlin ist – Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Das Land Berlin wird prüfen, wie Nachhaltigkeit, noch stärker als bislang, als Leitprinzip in allen Politikfeldern und als Querschnittsaufgabe in der öffentlichen Verwaltung verankert werden kann.

BERLINER NACHHALTIGKEITZIELE: DIGITAL WEITERDENKEN

Als Grundlage für eine wirkungsvolle und nachvollziehbare Steuerung der Nachhaltigkeitsziele wird das Land Berlin in einem ersten Umsetzungsschritt die vorhandenen Ziele und Fachstrategien in einer digitalen Darstellung zusammenbringen. Das Land Berlin erkennt an, dass es hierfür der Definition von steuerungsrelevanten Indikatoren bedarf. Daher wird, parallel zur Entwicklung der digitalen Darstellung, die Weiterentwicklung des Ziel- und Indikatorensystems geprüft.

BERLINER WEG: NACHHALTIGKEIT GEMEINSAM VORANBRINGEN

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft kann dazu beitragen, die gemeinsame Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung wirksam wahrzunehmen. Das Land sollte in diesem Kontext die Einrichtung eines öffentlich-privaten Förderinstruments prüfen, das auf einer Zusammenarbeit von Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft basiert. Ein solches Instrument kann die unbürokratische Unterstützung insbesondere zivilgesellschaftlicher Nachhaltigkeitsvorhaben ermöglichen und durch die Einbindung privaten Kapitals die Ausgaben der öffentlichen Hand ergänzen.

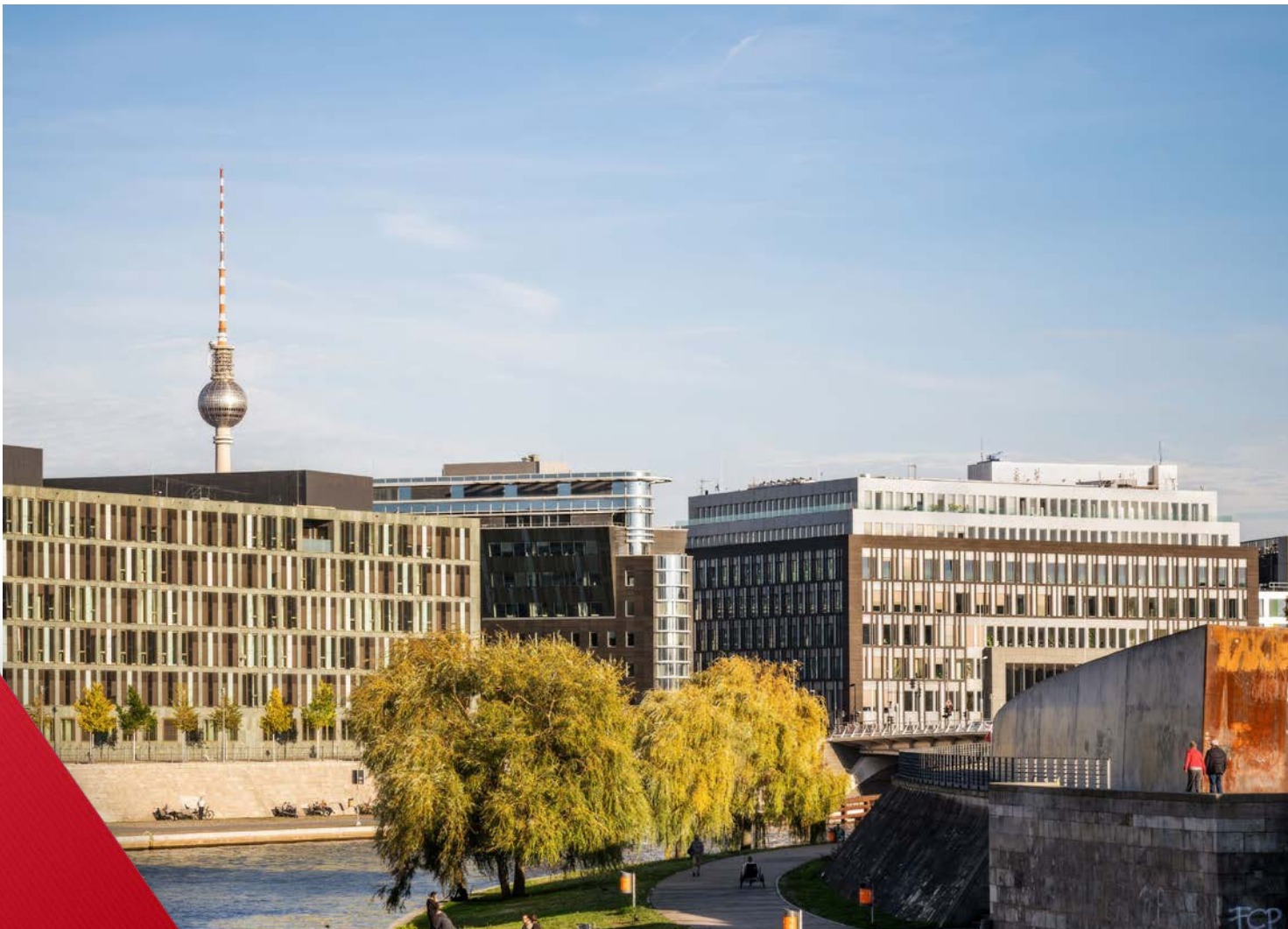
HAUSHALT: NACHHALTIGKEIT VERANKERN

Mit der landesrechtlichen Regelung zur Schuldenbremse hat Berlin ein gesetzliches Rahmenwerk zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Landshaushalts mit dem ausdrücklichen Ziel eines strukturell ausgeglichenen Haushalts. Der Senat wird prüfen, wie die bestehenden gesetzlichen Regelungen durch unterstützende Instrumente wie die Kontrolle des Bindungsgrads des Haushalts, die mandatorische Verankerung von Risikoszenarien, Budgetierungsmodelle und Wirtschaftlichkeitsberechnungen ergänzt werden können. Eine weitere Voraussetzung für eine nachhaltige Finanzierbarkeit ist der effektive Einsatz der knappen Finanzmittel des Landes. Der Senat wird prüfen, wie die bestehende Kosten-Leistungs-Rechnung durch weitere Instrumente einer wirkungsorientierten Haushaltspolitik wie Spending Reviews und einer stärkeren Output-Orientierung ergänzt werden können. Im Zuge der Aufstellung des Doppelhaushalts 2026/2027 wurden im Rahmen des Pilotprojekts „Klimagerechter Haushalt“ erneut für bestimmte Ausgabenfelder Angaben über die mit den Ausgaben erzielbaren CO₂-Einsparungen erhoben und publiziert. Es soll geprüft werden, ob und inwiefern auf diesen Erfahrungen aufgebaut werden kann, damit Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Haushaltsaufstellung für den Doppelhaushalt 2028/2029 Berücksichtigung finden können.

BERLIN IST UNSERE STADT. NACHHALTIGKEIT IST UNSER ZIEL.

Mit der ersten, nun vorliegenden Nachhaltigkeitsstrategie erfüllt der Senat eine zentrale Zielsetzung seiner Richtlinien der Regierungspolitik 2023–2026. Er erfüllt damit aber vor allem ein wichtiges Anliegen, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen wirksam zu begegnen. Mit konkreten Zielen und Zielwerten gibt die Strategie einen umfassenden Überblick der gesamtstädtischen Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit. Jedes einzelne Nachhaltigkeitsziel stellt eine Herausforderung dar, und die oft auftretenden Zielkonflikte verdeutlichen, dass nur durch gemeinsame Verständigung, den Einsatz von Innovationen und die Erschließung neuer Handlungsspielräume der notwendige Wandel hin zur Nachhaltigkeit gesellschaftlich akzeptiert und erfolgreich gestaltet werden kann.

Diese Kurzversion stellt die Inhalte der ersten Berliner Nachhaltigkeitsstrategie in zusammengefasster Form dar. Die Kurzversion wurde nicht durch den Senat beschlossen. Der Senatsbeschluss vom Mai 2026 bezieht sich ausschließlich auf die ausführliche Gesamtstrategie.




Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt


BERLIN



Öffentlichkeitsarbeit
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

 www.berlin.de/sen/mvku

 [instagram.com/senmvkuberlin](https://www.instagram.com/senmvkuberlin)

 [youtube.com/@senmvkuberlin](https://www.youtube.com/@senmvkuberlin)

 [linkedin.com/company/senmvku](https://www.linkedin.com/company/senmvku)

Fotos: Dagmar Schwelle

Berlin, 05/2026